

# VERGABEBERICHT 2022 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen
- Konzessionen

**Herausgeber**

Stadt Halle (Saale)  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich**

Geschäftsbereich OB

**Text/Gestaltung/Redaktion**

Fachbereich Recht  
Abteilung Vergabe

**ISSN 2751-9945**

**Halle (Saale), September 2023**



## Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu benötigt die Stadt Halle (Saale) Dienst- und Sachleistungen, die sie in der Regel im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe beschafft. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nicht-diskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Der nunmehr 15. Vergabebericht umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, freiberufliche Leistungen, Interessenbekundungs- und Konzessionsvergaben, Anzahl und Wert der bewilligten Nachträge sowie der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen im Jahr 2022.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
Abbildungsverzeichnis .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	V
1. Vorbetrachtungen .....	1
1.1 Thematische Einführung .....	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund .....	3
2. Vergabe von Bauleistungen .....	5
2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart .....	6
2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb .....	6
2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer .....	6
2.4 Anzahl und Wert der Auftragsänderungen (Nachträge) .....	6
2.5 Rahmenvereinbarungen .....	7
2.6 Vergaben nach Wertgrößen .....	7
3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen .....	8
3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart .....	9
3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle .....	9
3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer .....	10
3.4 Anzahl und Wert der Auftragsänderungen (Nachträge) .....	10
3.5 Rahmenvereinbarungen .....	10
4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen .....	12
4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor .....	12
4.1.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer .....	12
4.1.2 Anzahl und Wert der Auftragsänderungen (Nachträge) .....	12
4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen .....	13
4.2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle .....	13
4.2.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer .....	13
5. Rüge- und Nachprüfungsverfahren .....	14
6. Gesamtheitliche Betrachtung .....	15

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs .....	2
Abbildung 2: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2022 .....	3
Abbildung 3: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2022 .....	5
Abbildung 4: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2022 .....	5
Abbildung 5: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2022 .....	8
Abbildung 6: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2022 .....	8
Abbildung 7: Jährliche Entwicklung des Gesamtwertes aller Vergaben, 2015 - 2022 .....	15
Abbildung 8: Verteilung des Beschaffungsvolumens nach Beschaffungsbereichen .....	15
Abbildung 9: Verteilung des Beschaffungsvolumens einschließlich Nachträge und Einzelabrufe .....	16
Abbildung 10: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren .....	16

## Abkürzungsverzeichnis

Abs .....	Absatz
Art .....	Artikel
AT .....	Allgemeiner Teil
BAnz .....	Bundesanzeiger
ber .....	berichtigt
BGBI .....	Bundesgesetzblatt
bzw. ....	beziehungsweise
ca. ....	circa
EB .....	Eigenbetrieb
EfA .....	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
etc. ....	et cetera
EU .....	Europäische Union
GB .....	Geschäftsbereich
GVBl .....	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB .....	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HOAI .....	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
Ibid. ....	ibidem (ebenda)
ILO .....	International Labor Organization
inkl. ....	inklusive
ISSN .....	International Standard Serial Number
KiTa .....	Kindertagesstätten
LSA .....	Land Sachsen-Anhalt
LVG .....	Landesvergabegesetz
Mio. ....	Million
Nr. ....	Nummer
OB .....	Oberbürgermeister
PC .....	Personal Computer
Pkw .....	Personenkraftwagen
S. ....	Seite
sog. ....	sogenannt
TEUR .....	Tausend Euro
VgV .....	Vergabeordnung
VOB/A .....	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A
VOL/A .....	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil A

# 1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 242 083 Einwohnern (Stand 31.12.2022)<sup>1</sup> die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

## 1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe<sup>2</sup> als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB<sup>3</sup>, die VgV<sup>4</sup>, die VOL/A<sup>5</sup>, beide Abschnitte der VOB/A<sup>6</sup>, das LVG LSA<sup>7</sup> sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben<sup>8</sup>. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbindung stehen. Die nachfolgende Abbildung illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

<sup>1</sup> Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022.

<sup>2</sup> Im Jahr 2022 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).

<sup>3</sup> Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.2022 (BGBl. I S. 1214).

<sup>4</sup> Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung) vom 12.04.2016 (BGBl. I S. 624), die zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 09.06.2021 (BGBl. I S. 1691) geändert worden ist.

<sup>5</sup> Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen 2009, veröffentlicht im BAnz Nr. 196a vom 20.09.2009, ber. 2010, S. 755.

<sup>6</sup> Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BAnz AT 19.02.2019 B2, 3).

<sup>7</sup> Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt vom 19.11.2012, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.10.2015 (GVBl. LSA S. 562).

<sup>8</sup> Verwaltungsvorschrift Nr. 01/2018 vom Juli 2018.

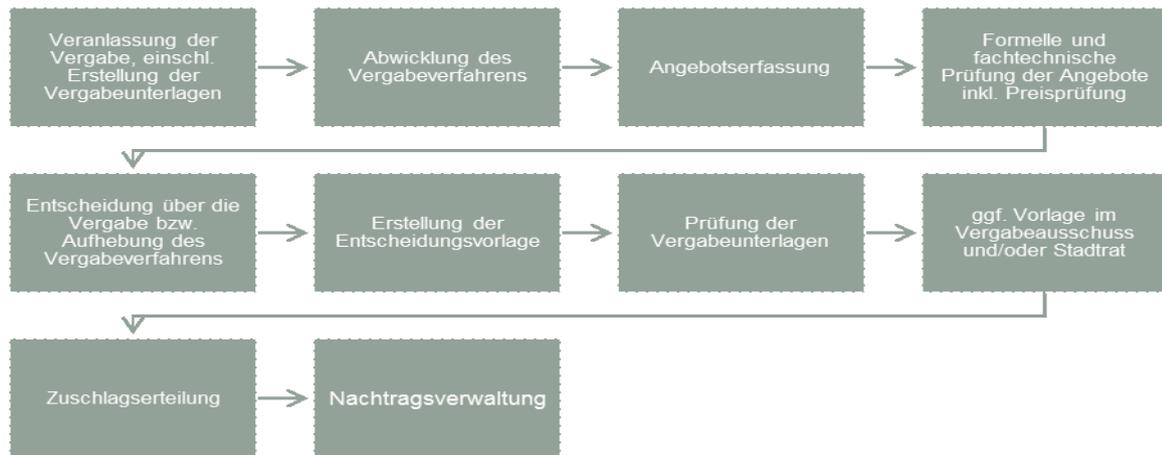


Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb und die Abteilung Vergabe sowie unter Umständen der Fachbereich Rechnungsprüfung, der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- Euro netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- Euro netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden öffentliche Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Lieferungen und Dienstleistungen vom Team Submission (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Vergabeverfahren werden von der Stadtverwaltung sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durchgeführt. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), den Wettbewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb) und der Freihändigen Vergabe.

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung wird ab einer Nettowertgrenze von über 150.000,- Euro für Bauleistungen, über 40.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen, über 100.000,- Euro für HOAI-Leistungen und über 15.000,- Euro für

sonstige freiberufliche Leistungen vom Vergabeausschuss getroffen.<sup>9</sup> Eine Zuständigkeit des Stadtrates wird ab einem Wert von über 1 Mio. Euro für Bauleistungen, über 250.000,- Euro für Lieferungen und Dienstleistungen sowie über 200.000,- Euro für HOAI- und sonstige freiberufliche Leistungen begründet.<sup>10</sup>

Im Jahr 2022 hat der Vergabeausschuss 12-mal getagt und dabei 236 Beschlüsse gefasst. Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

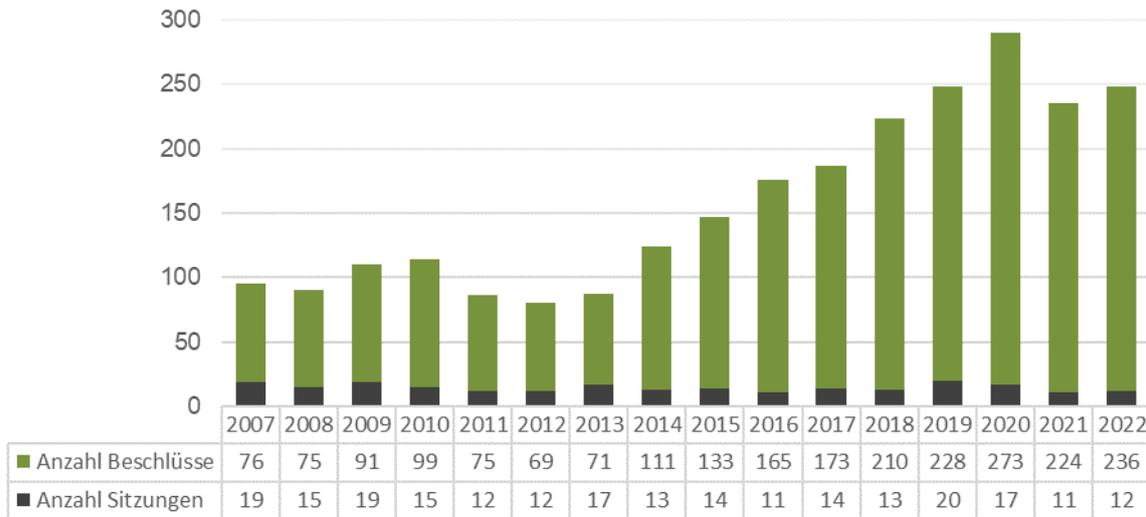


Abbildung 2: Anzahl der Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2007 - 2022

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter <https://ausschreibung.halle.de> sowie auf den Seiten [www.evergabe.sachsen-anhalt.de](http://www.evergabe.sachsen-anhalt.de) und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union <https://simap.ted.europa.eu/de>.

## 1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2022 (Stichtag der Auswertung: 26.06.2023) durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind somit Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen wurden. Hierbei handelt es sich um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift

<sup>9</sup> Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.10.2014, zuletzt geändert durch 8. Änderungssatzung vom 03.07.2019.

<sup>10</sup> Ibid.

städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- Euro netto für Bauleistungen, 1.000,- Euro netto für Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert.

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

## 2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2022 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 231 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 (297 Vergabeverfahren) ist ein Rückgang von ca. 22 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 19, bezuschlagt dagegen 212 Auftragsvergaben. Es wurden 3 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 51.409,82 TEUR. Damit liegt ein Rückgang der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (70.721,79 TEUR) um ca. 27 % vor.

Der Großteil der durchgeführten Vergabeverfahren (66 %) wurde im Unterschied zum Vorjahr national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben rund 54 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

Zusätzlich wurden insgesamt 1 071 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 22.134 TEUR vorgenommen.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2022 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

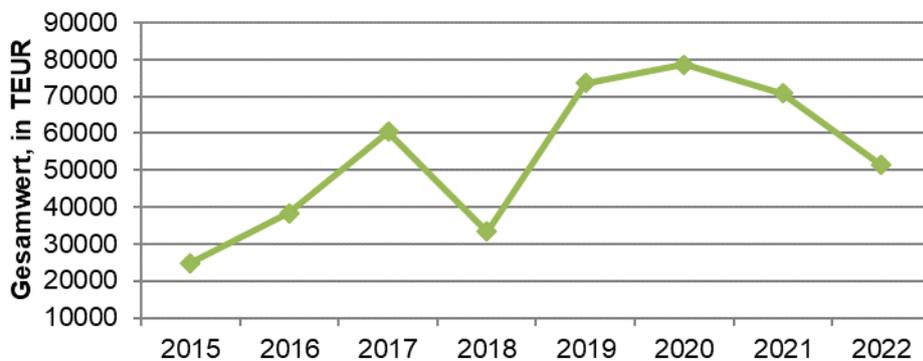


Abbildung 3: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Bauvergaben, 2015 - 2022

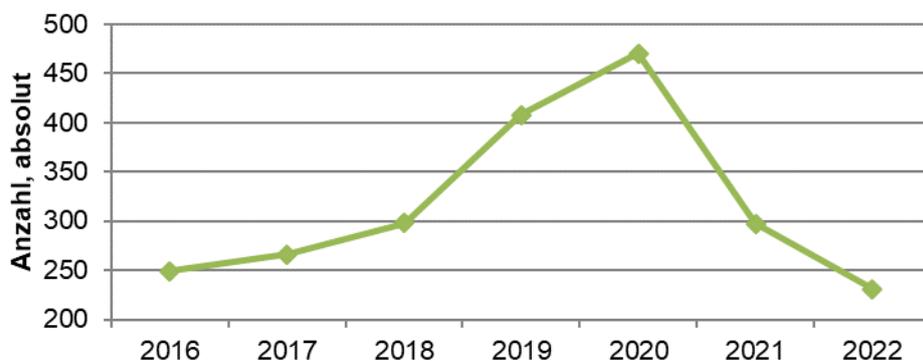


Abbildung 4: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Bauvergaben, 2015 - 2022

## 2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	27.503,07	54	77	34
Öffentliche Ausschreibung	22.258,89	43	127	56
Beschränkte Ausschreibung	597,65	1	6	2
Freihändige Vergabe	1.050,22	2	18	8
Gesamt	51.409,83	100	228	100

## 2.2 Anzahl und Wert der Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	5.772,74	11	10	5
	67	1.601,08	3	11	5
	67.1	63,69	≈ 0	1	≈ 0
	67.2	633,91	≈ 0	1	≈ 0
GB III	24	39.475,71	78	169	74
	52	68,2	≈ 0	1	≈ 0
Eigenbetriebe	EB Kita	3.794,5	8	35	16
Gesamt		51.409,83	100	228	100

**Legende:** EB Kita – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 24 – Fachbereich Immobilien; 52 – Fachbereich Sport; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 67.1 – Abteilung Umweltmanagement und Service; 67.2 – Abteilung Umweltrechtlicher Vollzug.

## 2.3 Anzahl und Wert der Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	10.300,44	20	47	22
Saalekreis	10.784,22	21	33	16
übriges Sachsen-Anhalt	9.631,18	19	54	26
andere Bundesländer	20.472,81	40	74	35
Ausland	221,17	0	1	1
Gesamt	51.409,83	100	209*	100

\* aufgehobene Vergabeverfahren ausgenommen

## 2.4 Anzahl und Wert der Auftragsänderungen (Nachträge)

Prüfstelle	Anzahl	Gesamtsumme (in TEUR)
30.2.2	67	1.590

24	933	18.861
EB Kita	71	1.683
<b>Gesamt</b>	<b>1 071</b>	<b>22.134</b>

**Legende:** EB Kita – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 30.2.2 – Team Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe); 24 – Fachbereich Immobilien.

## 2.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2021 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 3 055 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 6.995,06 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufendem Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	347,71	8	103	3
GB III	24	4.320,59	92	2 842	97
<b>Gesamt</b>		<b>4.668,3</b>	<b>100</b>	<b>2 945</b>	<b>100</b>

**Legende:** 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Mobilität.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2022 insgesamt 3 neue Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) geschlossen über:

- Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen;
- Straßensanierung;
- Beschilderungs- und Markierungsarbeiten.

## 2.6 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen ergab sich im Jahr 2022 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	16	8
bis 50.000	58	28
bis 100.000	42	20
bis 150.000	19	9
bis 200.000	18	8
bis 300.000	16	8
> 300.000	40	19
<b>Gesamt</b>	<b>209</b>	<b>100</b>

### 3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Submission (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) im Jahr 2022 betrug 725. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 (668 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von ca. 9 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 46, bezuschlagt dagegen 679 Auftragsvergaben. Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (90 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 52 Rahmenvereinbarungen ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (ohne Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 35.353,6 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (27.762,28 TEUR) um ca. 27 % vor. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2022 rund 63 % des Gesamtvolumens aus.

Zusätzlich wurden insgesamt 15 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 869,44 TEUR vorgenommen.

Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2022 kann den nachfolgenden Abbildungen entnommen werden.

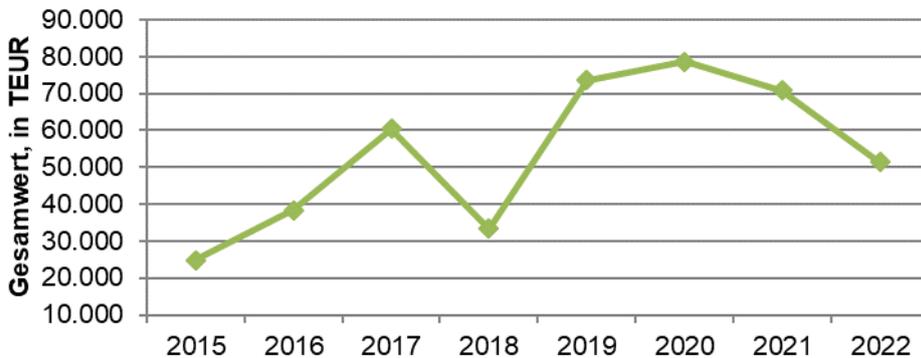


Abbildung 5: Jährliche Entwicklung des Gesamtwerts der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2022

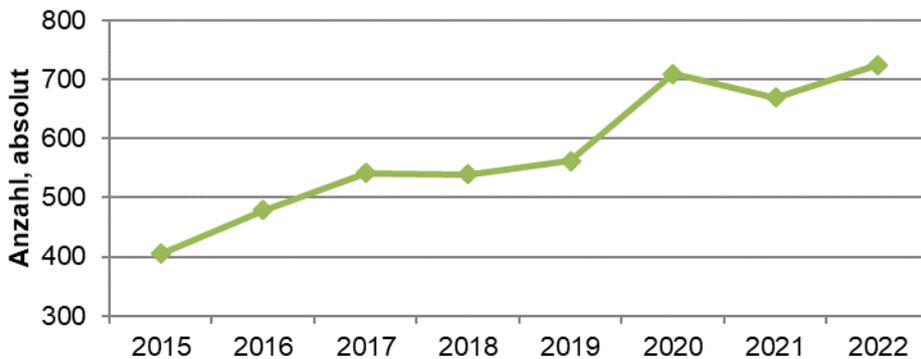


Abbildung 6: Jährliche Entwicklung der Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2015 - 2022

### 3.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	20.894,1	59	65	9
Nicht Offenes Verfahren	RV*	-	1	≈ 0
Verhandlungsverfahren	1.317,65	4	9	1
Öffentliche Ausschreibung	8.253,45	23	191	26
Beschränkte Ausschreibung	285,47	1	19	3
Freihändige Vergabe	4.602,35	13	424	59
Direktkauf	0,58	≈ 0	1	≈ 0
Interessenbekundungs- /Konzessionsverfahren	-**	-	15	2
<b>Gesamt</b>	<b>35.353,6</b>	<b>100</b>	<b>725</b>	<b>100</b>

\* Rahmenvereinbarung

\*\* ohne Wert, da keine Zahlung seitens der Stadt Halle (Saale) vorgesehen sind

### 3.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	943,67	2,67	23	3,17
	30.1	1,71	0,00	1	0,14
	37	5.311,32	15,02	215	29,66
	80	813,78	2,30	28	3,86
	201	136,05	0,38	2	0,28
GB I	001.10	332,22	0,94	8	1,10
	33	36,83	0,10	6	0,83
GB II	61	1.241,71	3,51	14	1,93
	610.70	13,17	0,04	3	0,41
	66	636,49	1,80	12	1,66
	660.20	76,19	0,22	2	0,28
	67	932,23	2,64	38	5,24
	670.10	71,75	0,20	8	1,10
GB III	20	RV*	0,00	1	0,14
	240.10	1.179,48	3,34	69	9,52
	240.20	238,63	0,67	3	0,41
	240.30.30	3.734,15	10,56	99	13,66
	240.40	373,53	1,06	1	0,14
	240.50	47,18	0,13	2	0,28
	240.60	1.274,17	3,60	19	2,62
	41	14,46	0,04	1	0,14
	405	175,64	0,50	13	1,79
	421	197,68	0,56	9	1,24
	422	34,70	0,10	3	0,41
	441	42,54	0,12	9	1,24
	444	4,22	0,01	2	0,28

	450	140,39	0,40	3	0,41
	52	440,93	1,25	42	5,79
GB IV	50	7.331,8	20,74	10	1,38
	510.40	8.801,48	24,90	30	4,14
	510.50	6,51	0,02	4	0,55
	510.70	69,86	0,20	3	0,41
	53	422,07	1,19	35	4,83
Eigenbetriebe	EfA	21,39	0,06	6	0,83
	Kita	255,66	0,72	1	0,14
<b>Gesamt</b>		<b>35.353,6</b>	<b>100</b>	<b>725</b>	<b>100</b>

\* Rahmenvereinbarung

**Legende:** Kita – Kindertagesstätten; EfA – Arbeitsförderung; GB OB – Geschäftsbereich Oberbürgermeister; KiTa – Kindertagesstätten; 001.10 – Abteilung IT und digitale Verwaltung; 20 – Fachbereich Finanzen; 201 – Dienstleistungszentrum Klimaschutz; 240.10 – Abteilung Finanzen, Steuerung, Zentrale Dienste; 240.20 – Abteilung Logistik und interne Organisation; 240.30.30 – Team Schulausstattung; 240.40 – Abteilung Hochbau Sonstige Bauten; 240.50 – Abteilung Objektbetreuung; 240.60 – Abteilung Gebäudemanagement; 30.1 – Abteilung Rechtsberatung/offene Vermögensfragen; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 421 – Stadtarchiv; 422 – Stadtbibliothek; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 444 – Stadtsingechor zu Halle; 450 – Stadtmuseum Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 510.40 – Abteilung Schule; 510.50 – Abteilung Besondere Soziale Dienste; 510.70 – Abteilung Kriseninterventionszentrum; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 610.70 – Abteilung Stadtvermessung; 66 – Fachbereich Mobilität; 660.20 – Abteilung Verkehrsplanung; 67 – Fachbereich Umwelt; 670.10 – Abteilung Umweltmanagement und Service; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

### 3.3 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	19.587,52	56	198	30
übriges Sachsen-Anhalt	4.015,36	11	117	18
andere Bundesländer	11.741,25	33	346	52
Ausland	9,46	≈ 0	3	≈ 0
<b>Gesamt</b>	<b>35.353,6</b>	<b>100</b>	<b>664*</b>	<b>100</b>

\* aufgehobene Vergabeverfahren und Konzessionen ausgenommen

### 3.4 Anzahl und Wert der Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
15	869,44

### 3.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2022 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 3 417 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 4.764,2 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufenden Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	37	140,18	3	131	4
GB I	33	6,51	≈ 0	6	≈ 0
	67	903,6	19	114	3
GB III	24	1.168,82	25	2 015	59
GB IV	50	257,89	5	155	5
	51	43,36	1	1	≈ 0
	53	2.204,54	46	98	3
Eigenbetriebe	EfA	27	1	172	5
	KiTa	12,3	≈ 0	725	21
Gesamt		4.764,2	100	3 417	100

**Legende:** EfA – Arbeitsförderung; Kita – Kindertagesstätten; 24 – Fachbereich Immobilien; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 53 – Fachbereich Gesundheit; 67 – Fachbereich Umwelt.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2022 insgesamt 52 neue Rahmenvereinbarungen geschlossen über:

- Kulturdienstleistungen für das Planetarium Halle (Saale);
- Wach- und Sicherheitsleistungen/-aufgaben;
- Steuerberatungsleistungen inkl. Betriebsprüfung;
- Baumpflege;
- Multifunktionsgeräte auf Klickpreisbasis;
- Verbrauchsmaterial für Bürotechnik;
- Notebooks und Convertibles;
- Bereitstellung Personal zur Sicherstellung Impfzentrum und der mobilen Impfteams;
- Trinkwasser für Impfzentrum;
- Wartung und Reparatur von PC und Netzwerktechnik etc.. für Schulen;
- Access Points für Schulen
- Bücherregale für Schulen
- Wartung und Prüfung der Drehleitern der Feuerwehr;
- Notunterkünfte für Flüchtlinge;
- Fäll-, Rodungs- und Pflanzarbeiten an Ingenieurbauwerken;
- Beförderung Schüler mit Behinderungen vom Wohnort zur Schule und zurück;
- Begutachtung abgeschleppte Fahrzeuge;
- das Leasing/Anmietung von Pkw und Transportern;
- Fahrradleasing;
- Postdienstleistungen;
- Röntgenleistungen;
- Rattenbekämpfung;
- Entfernung von Tierkadavern.

## 4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Die Gesamtzahl der im Jahr 2022 durch die Stadt Halle (Saale) durchgeführten Verfahren, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden, betrug 147. Die hierfür verausgabten Gelder beliefen sich auf ca. 12.405 TEUR.

Zusätzlich wurden insgesamt 212 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 2.734 TEUR vorgenommen.

### 4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Freiberufliche Leistungen im Bausektor umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern. In der Regel werden diese durch die Stadt Halle (Saale) einmalig für alle Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen ausgeschrieben, zunächst aber nur für ausgewählte solche beauftragt. Die restlichen oder sog. optionalen Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen werden im Anschluss im Rahmen einer Weiterbeauftragung beauftragt.

Im Jahr 2022 hat die Stadt Halle (Saale) insgesamt 129 Verfahren durchgeführt. Dazu zählen 90 Neuvergaben sowie 39 Weiterbeauftragungen. Aufgehoben wurden insgesamt 27, bezuschlagt bzw. weiterbeauftragt dagegen 102 Auftragsvergaben. Das Team Bauleistungen/Bauplanung führte 125 der Verfahren durch, 4 Neuvergaben wurden durch externe Dienstleister ausgeführt.

Die Gesamtsumme der bezuschlagten Neuvergaben betrug 12.274 TEUR.

Der Großteil (insgesamt 78 von 90) der Vergabeverfahren (87 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) ausgeschrieben. Bezogen auf das Auftragsvolumen machen die Kartellvergaben mit insgesamt 9.386 TEUR rund 76 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

#### 4.1.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	2.096	17	31	49
übriges Sachsen-Anhalt	88	1	4	6
andere Bundesländer	10.090	82	28	45
Ausland	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>12.274</b>	<b>100</b>	<b>63*</b>	<b>100</b>

\* aufgehobene Vergabeverfahren und Weiterbeauftragungen ausgenommen

#### 4.1.2 Anzahl und Wert der Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
212	2.734

## 4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2022 wurden 18 öffentliche Aufträge über sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) durchgeführt. Im Rahmen von Freihändigen Vergaben wurden insgesamt 131,18 TEUR verausgabt.

### 4.2.1 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Bedarfsstelle

Geschäftsbereich   Bedarfsstelle	Wert		Anzahl		
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)	
GB OB	300.20	2	2	1	6
	370.60	10,93	8	2	11
GB III	240.20	14,21	11	3	16
	405	7,06	5	1	6
	52	4,64	4	2	11
GB IV	510.50	17,3	13	8	44
	510.70	75,04	57	1	6
Gesamt		131,18	100	18	100

**Legende:** 240.20 – Abteilung Liegenschaften; 300.20 – Abteilung Vergabe; 370.60 – Abteilung Brand- Katastrophenschutz und Rettungsdienst; 405 – Planetarium Halle; 510.50 – Abteilung besondere soziale Dienste; 510.70 – Abteilung Kriseninterventionszentrum; 52 – Fachbereich Sport.

### 4.2.2 Anzahl, Wert und Anteil der Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	31,51	24	9	50
übriges Sachsen-Anhalt	4,75	4	1	6
andere Bundesländer	94,92	72	8	44
Ausland	0	0	0	0
Gesamt	131,18	100	18	100

## 5. Rüge- und Nachprüfungsverfahren

	Anzahl Rügeverfahren	davon Kartellvergaben	Anzahl abgeholfter Rügen	Anzahl Nachprüfungsverfahren
Liefer- und Dienstleistungen	5	2	0	0
Bauleistungen	5	0	0	2
Gesamt	10	2	0	2

## 6. Gesamtheitliche Betrachtung

Der vorliegende Vergabebericht wurde auf Grundlage der systematischen Erfassung und Aufbereitung von Daten durch die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) erstellt. Im Ergebnis der statistischen Auswertung kann festgehalten werden, dass die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2022 im Wege der Auftragsvergabe von Bauleistungen, sonstigen Liefer- und Dienstleistungen sowie sonstigen freiberufliche Leistungen insgesamt 99.168,42 TEUR oder 417 Euro pro Einwohner<sup>11</sup> verausgabt hat. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes der Vergaben im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2022 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

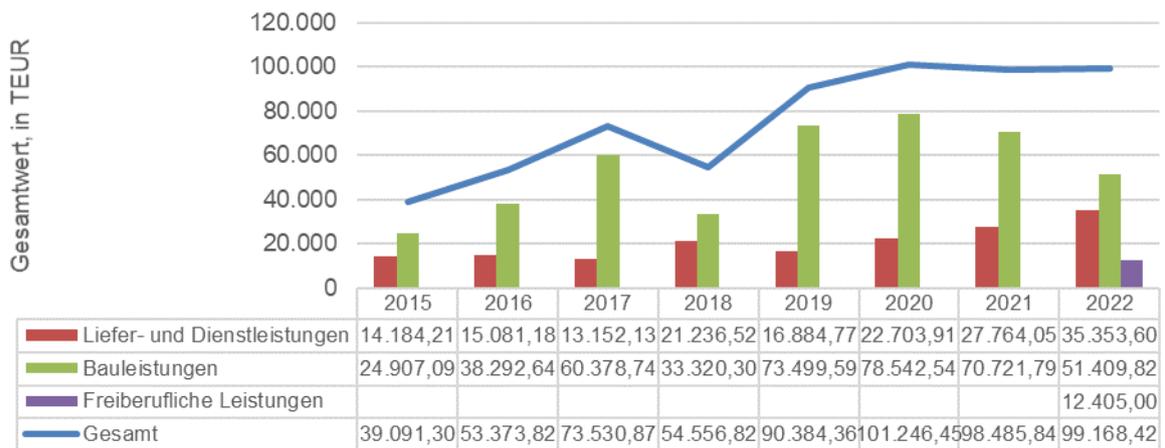


Abbildung 7: Jährliche Entwicklung des Gesamtwertes aller Vergaben, 2015 - 2022

Die Aufteilung des Gesamtwertes auf die drei Beschaffungsbereiche ergibt sich wie folgt:

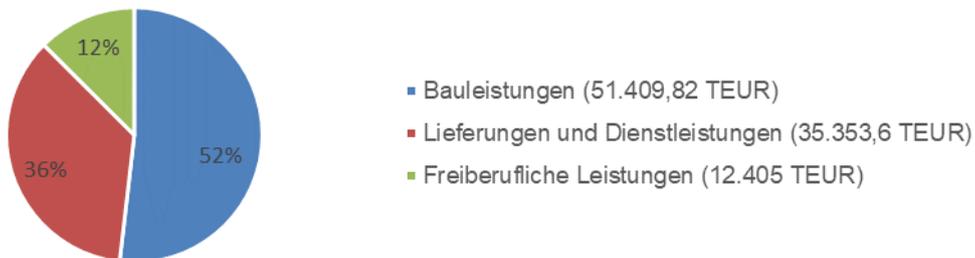


Abbildung 8: Verteilung des Beschaffungsvolumens nach Beschaffungsbereichen

Bezieht man den Gesamtbetrag der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen sowie die gewährten Nachträge mit ein, ergibt sich eine Gesamtsumme von 134.338,4 TEUR oder 564 Euro pro Einwohner<sup>12</sup>. Die prozentuale Aufteilung ergibt sich wie folgt:

<sup>11</sup> Gemessen an 238 061 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.12.2022, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2022.

<sup>12</sup> Ibid.

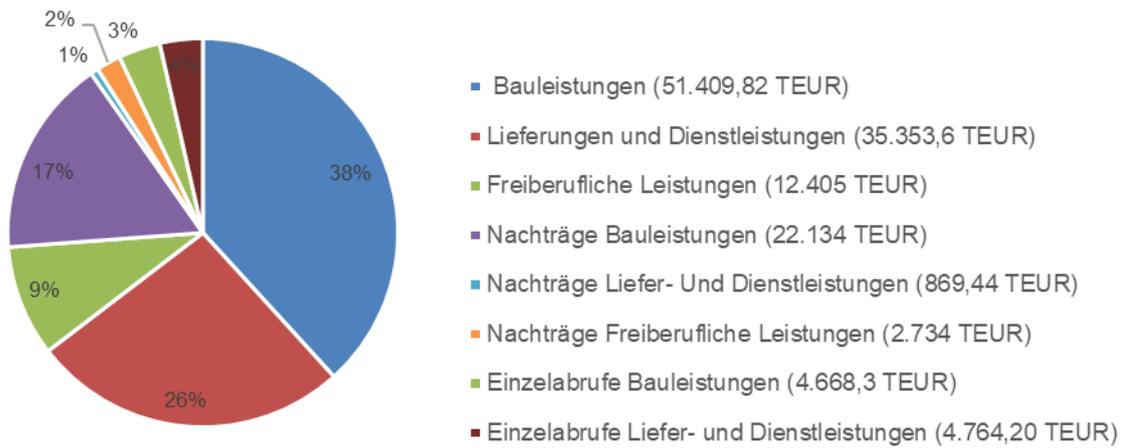


Abbildung 9: Verteilung des Beschaffungsvolumens einschließlich Nachträge und Einzelabrufe

Es wurden 1 103 Vergabeverfahren durchgeführt. Dabei ergibt sich der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße der Vergabeverfahren wie folgt:

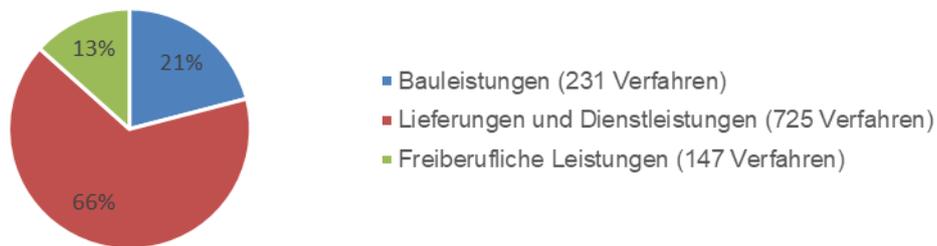


Abbildung 10: Prozentualer Anteil der Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren